



Der Bürgermeister informiert:	
➤ Oö. Abfallwirtschaftsgesetz-Novelle 2021 - Mehrweggebot bei Veranstaltungen	1
Freie Wohnung im Betreuten Wohnen	2
Die aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte für die Monate März - April 2022	2
Neues aus der Bibliothek	2-3
Arbeitslosigkeit	3
Einschreibung Landesmusikschule	4
SILC Erhebung	4
Information des Landeskrisenstabes zu Omikron, Impfpflicht und Novavax	4-5
FSME Impfung	5
Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten	6
Mit Vollgas in Richtung Klimaschutz	6
Zivilschutz	6
Winterliche Aktivitäten und Wildtiere	6-7
OÖ Job Week – die größte Job-Offensive	7
Veranstaltungen/Termine	8
Jahreshauptversammlung Musikverein	8
Jahreshauptversammlung Sportunion	8
Sozialberatungsstelle Unterweißenbach - geschlossen	8
Mitteilung des Österreichischen Bundesheeres - Hubschrauber Taktik Kurs	8
Open House - FH OÖ	8
Betriebsanlagen Sprechtag	8
Bausachverständigen-Termin	8

Oö. Abfallwirtschaftsgesetz-Novelle 2021 - Mehrweggebot bei Veranstaltungen

Diese Novelle ist mit 1. Jänner 2022 in Kraft getreten und ist von der jeweiligen Veranstaltungsbehörde (Gemeinde, Bezirksverwaltungsbehörde oder Landesregierung) anzuwenden. Ziel und Zweck der Bestimmung des § 4a Oö. AWG 2009 ist es, die bei Veranstaltungen durch die Ausgabe von Speisen und Getränken anfallenden Abfallmengen unter anderem durch den Einsatz von Mehrweggebinden zu reduzieren.

Konkret bedeutet dies:

Bei mehr als 300 anwesenden Personen gilt:

Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist die zu erwartende Personenanzahl pro Tag aufzusummieren; relevant sind die insgesamt erwarteten Besucher/innen.

- Wenn bei diesen Veranstaltungen Getränke oder Speisen an die Teilnehmer/innen ausgegeben werden, besteht eine Verpflichtung der Veranstalter/innen zur Verwendung von Mehrwegprodukten. Veranstalter/innen müssen jene Getränke, die im Bundesland Oberösterreich in Mehrweggebinden erhältlich sind, in diesen Gebinden beziehen. Zudem dürfen Getränke nur in Mehrwegbechern (zB Kunststoff, Gläser) und Speisen in Mehrweggeschirr und mit Mehrwegbestecken oder in einer abfallwirtschaftlich gleichzuhaltenden Form ausgegeben werden.



Fotos: pixabay

- Die Ausgabe von Getränken und Speisen in bzw. mit Geschirr- und Besteckersatz aus nachwachsenden Rohstoffen (zB Karton, Papier oder Holz) ist der Verwendung von Mehrweggeschirr bzw. -besteck gleichzuhaltend. Hier kommen beispielsweise Papp-teller für Würstel, Papiertüten für Pommes frites oder Holzbesteck in Frage.



Diese Vorgaben müssen künftig in die Veranstaltungsbewilligungen Eingang finden.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig am Gemeindeamt!

Beilage:

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Sportunion 2022



Bürgermeister
DI Franz Xaver Hölzl informiert:
Liebe Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldner!

Freie Wohnung im Betreuten Wohnen

Ab 01. April 2022 wird die Wohnung Nr. 7 in der LAWOG-Wohnanlage für betreubares Wohnen in Weitersfelden frei. Der/die Wohnungswerber/-in muss den Förderkriterien gem. Wohnbauförderungsgesetz 1993 in der Fassung LGBl. Nr. 98/2017 entsprechen.

Informationen zum Mietgegenstand:

- ⇒ Wohnungsgröße: 50,49 m²
- ⇒ Stockwerk: 1
- ⇒ Anzahl der Räume: 2
- ⇒ Heizung: Zentralheizung
- ⇒ Bruttomiete: € 418,72
- ⇒ Kautions: € 1.256,00



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

Bei Interesse wenden sie sich bitte an das Marktgemeindeamt Weitersfelden, Herrn AL **Klaus Preining** (☎07952/6255-11).

Die aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte für die Monate März - April 2022

- „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ in der Tabakfabrik Linz besuchen
- Mit der ganzen Familie ins Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel
- Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zum Märchenchaos
- Freier Eintritt für Familien beim Oster-Special im OÖ Kulturquartier im April
- Family Days im Ars Electronica Center
- Mariendom Linz in Osterferien mit allen Sinnen entdecken
- Gratis Skispaß für Kinder und Jugendliche auf der Postalm
- Familienspaß auf den Pisten vom Skigebiet Gaissau-Hintersee
- Großeltern - Enkel Skitag
- Mit der OÖ Familienkarte zu aufregenden Touren von NATURSCHAUSPIEL
- Winter-Wandern am 6. März auf der Wurzeralm
- Naturerlebnis bei geführten Schneeschuhwanderungen
- Winterurlaub für Familien zum Spitzenpreis im BSFZ Obertraun
- Abenteuer für Groß & Klein im IKUNA Naturresort
- E-Kartspaß im Rotax MAX Dome in Linz
- Sportmesse Ried - das perfekte Familienwochenende vom 25. bis 27. März
- Zwei Familienkonzerte bei „FAMILIENGLÜCK“



Neues aus der Bibliothek

Die drei ??? Kids – Bundesliga Alarm

von Boris Pfeiffer

Die drei Freunde Justus, Peter und Bob sind in Deutschland bei Justus' Tante zu Besuch. Seine Tante hat eine Überraschung für ihn: Sie hat Karten für Werder Bremen gegen St. Pauli. Ein Dieb namens Mega-Fan stiehlt vor dem Spiel die Meisterschale. Die drei Freunde versuchen den Dieb zu schnappen und die Meisterschale zurückzuholen.



Persönliche Meinung: Mir hat das Buch besonders gut gefallen, weil es um viele deutsche Bundesliga Vereine gegangen ist und auch um meinen Lieblingsverein FC Bayern München.

Der Wunderstürmer – Hilfe ich habe einen Fußballstar gekauft

von Ocke Bandixen

Das Buch handelt von Tim Marksen. Er spielte auf dem Handy seines Vaters das Spiel „Ball im Netz“ und kauft versehentlich den Wunderstürmer Sergio Mavalli. Sergio wohnt dann im Gartenschuppen und spielt im Verein von Tims großem Bruder Clemens beim FC Hegenwald mit.

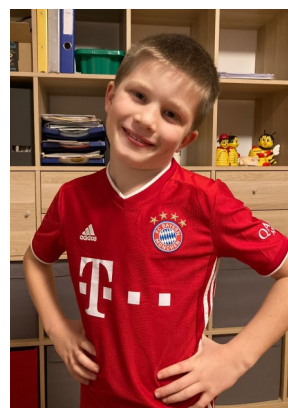


Persönliche Meinung: Das Buch war toll, weil es die ganze Zeit um Fußball gegangen ist.

Die Rivalen - Runter vom Rasen, Jungs

von Christian Tielmann

Das Buch handelt von den beiden Mädchen Pia und Betty, die aus ihrem Fußballverein geschmissen wurden und dann im MFC Linde aufgenommen werden. Dieser steht auf dem letzten Tabellenplatz, aber die Mädchen helfen dem Verein besser zu werden.



Persönliche Meinung: Die meisten Fußballgeschichten handeln von Burschen und dieses von Mädchen. Das hat mir sehr gut gefallen!

Euer **Maximilian Pfindel**

Foto: privat

Abschied von der Heimat
von Gabriele Sonnberger



Eine berührende Familiengeschichte aus Böhmen
Fesselnd und einfühlsam erzählt die Autorin, was es bedeutet, von heute auf morgen seine Heimat zu verlieren, und ihre mutige Heldin Erika wächst einem auf ihrem wechselvollen Lebensweg eng ans Herz.

Sommer wie Winter
von Judith W. Taschler



Eine Tiroler Bauernfamilie mit Ferienpension nimmt zu den drei Töchtern einen Buben aus dem Waisenhaus auf. Für die Kinder ist wenig Zeit, es herrscht eine eher lieblose Atmosphäre und hoher Arbeitsdruck. Als der Ziehsohn alt genug ist nach seiner leiblichen Mutter zu suchen, entrollt sich nach und nach eine grausliche Wahrheit. Der Text besteht aus den Protokollen der Psychologen, die die Familienmitglieder nach dem folgenschweren Unfall betreuen.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Neuzugänge auch regelmäßig auf WhatsApp - „News Bib Weitersfelden“ gepostet werden. Wenn du dieser Gruppe angehören möchtest, melde dich bei **Karin Steininger** oder beim Gemeindeamt.

Und wenn du Zeit hast, komm in die Bücherei zum Gustieren und Schauen, ob etwas für dich in den Regalen zu finden ist (immer während der Parteienverkehrszeiten auf dem Gemeindeamt). Das Angebot ist vielfältig.

Arbeitslosigkeit

„Ein weiterhin stark steigendes Angebot an offenen Stellen und gleichzeitig sinkende Arbeitslosenzahlen prägen auch Ende Jänner die Situation auf dem Freistädter Arbeitsmarkt. Wenn man jene Personen, die über eine Wiedereinstellzusage verfügen berücksichtigt, stehen den 683 offenen Stellen in den Freistädter Unternehmen lediglich 599 Arbeitsuchende gegenüber. Wir versuchen alles, diese Arbeitsuchenden, so rasch wie möglich, auf die vielen offenen Stellen zu vermitteln“.



Alois Rudlstorfer
Leiter AMS Freistadt

Ende Jänner waren 1.231 Personen (363 Frauen, 868 Männer) im Bezirk Freistadt arbeitslos gemeldet.

Arbeitslosenquote (vorläufige Zahlen):

- Österreich 8,1 % / Vorjahr: 11,5 %
- Oberösterreich: 5,4 % / Vorjahr: 7,6 %
- Bezirk Freistadt: 4,1 % (Schätzung)
- Bezirk Freistadt Vorjahr: 5,6 %
- Schulungs-TN: 330 / Vorjahr: 316
- Im Vormonat betrug die Arbeitslosenquote im Bezirk 3,6 %

Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen

	aktueller Monat	Veränderung zum VJ absolut	Veränderung in %
bis 19 Jahre	33	-1	-2,94%
20 - 24 Jahre	129	-28	-17,83%
25 - 39 Jahre	400	-190	-32,20%
40 - 49 Jahre	232	-112	-32,56%
50 - 54 Jahre	171	-46	-21,20%
55 - 59 Jahre	214	-63	-22,74%
60 J.u.älter	52	-5	-8,77%
Gesamt	1.231	-445	-26,55%

Vorgemerkte Arbeitslose nach Gemeinden

	Gesamt		
	Bestand	Veränderung zum VJ absolut	Veränderung zum VJ in %
Ausland	0	1	0
BAD ZELL	32	-21	-39,62%
FREISTADT	275	-81	-22,75%
GRÜNBACH	38	-17	-30,91%
GUTAU	57	-4	-6,56%
HAGENBERG	24	-12	-33,33%
HIRSCHBACH	13	-6	-31,58%
KALTENBERG	19	1	5,56%
KEFERMARKT	43	-3	-6,52%
KÖNIGSWIESEN	56	-20	-26,32%
LASBERG	43	-10	-18,87%
LEOPOLDSCHLAG	15	-2	-11,76%
LIEBENAU	36	1	2,86%
NEUMARKT	55	-12	-17,91%
PIERBACH	23	-3	-11,54%



Der Arbeitsmarkt im Bezirk FREISTADT

Stand: Jänner 2022

Vorgemerkte Arbeitslose nach Gemeinden

	Gesamt		
	Bestand	Veränderung zum VJ absolut	Veränderung zum VJ in %
PREGARTEN	88	-35	-28,46%
RAINBACH	51	-21	-29,17%
SANDL	34	-7	-17,07%
ST. LEONHARD	18	-8	-30,77%
ST. OSWALD	67	-20	-22,99%
SCHÖNAU	21	-22	-50,00%
TRAGWEIN	49	-41	-45,56%
UNTERWEISSENB.	39	-31	-44,29%
UNTERWEITERSD.	26	-15	-36,59%
WALDBURG	14	-8	-36,36%
WARTBERG	46	-26	-36,11%
WEITERSFELDEN	15	-11	-42,31%
WINDHAAG	34	-12	-26,09%
BEZIRK GESAMT	1.231	-445	-26,55%



Einschreibung Landesmusikschule

Einschreibetermine für das Schuljahr 2022/23
an der **Landesmusikschule Unterweißenbach:**

Es besteht für das Schuljahr 2022/2023 jederzeit die Möglichkeit der Anmeldung mit dem Anmeldeformular (<https://unterweissenbach.landesmusikschulen.at/service-formulare>) durch Übermittlung des unterschriebenen Anmeldeformulars per E-Mail:

ms-unterweissenbach.post@ooe.gv.at) oder per Post.

Die Haupteinschreibetermine für das Schuljahr 2022/2023 sind:

Unterweißenbach:

Mo 28. März 2022: 08:00 - 16:00 Uhr

Do 31. März 2022: 08:00 - 12:00 Uhr

Königswiesen:

Mi 06. April 2022: 08.00 - 19:00 Uhr

St. Leonhard b.Fr.:

Di 05. April 2022: 18:00 - 19:00 Uhr

Liebenau:

Fr 01. April 2022: 18.30 - 19:30 Uhr

Außerdem ist zusätzlich die Anmeldung in Unterweißenbach zu den Sekretariatszeiten möglich:

Montag 08:30–17:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00

Für telefonische und fachliche Beratung stehen Sekretariat und Schulleitung gerne zur Verfügung.

Landesmusikschule Unterweißenbach

Tel. 07956/7110 Dir. **Maria Zeitlhofer** 0664/1374727



SILC Erhebung

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungs-



person wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte wahlweise einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro** oder eine **Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt** „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria ☎01 711 28-8338

Guglgasse 13, 1110 Wien

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Information des Landeskrisenstabes zu Omikron, Impfpflicht und Novavax

Warum gerade jetzt eine weitere Dosis wichtig ist Impfschutz erhöhen

Wie Studien zeigen, lässt der Impfschutz nach einer gewissen Zeit nach. Eine weitere Dosis ist in Bezug auf die hochansteckende Omikron-Variante des Coronavirus daher gerade jetzt besonders wichtig.

Der richtige Zeitpunkt für die weitere Dosis

Das Nationale Impfgremium (NIG) empfiehlt für einen weiteren ausreichenden Schutz gegen eine COVID-19-Erkrankung bzw. einen schweren Krankheitsverlauf für alle ab 18 Jahren, die bereits zwei Dosen erhalten haben, eine weitere Dosis nach vier Monaten, für 12- bis 17-Jährige spätestens nach sechs Monaten. Ausgenommen sind gesunde Kinder unter 12 Jahren.



Personen, die mit Johnson&Johnson einmalig geimpft wurden, haben seit 3.1.2022 kein gültiges Impfzertifikat mehr.

Die weitere Dosis wird mit einem mRNA-Impfstoff (Moderna oder BioNTech-Pfizer) im Mindestabstand von 28 Tagen empfohlen. Wenn erneut Johnson&Johnson verwendet wird, ist ein Abstand von 2 Monaten empfohlen. Auch **Genesene, die bereits zwei Impfungen nach Genesung erhalten haben** sollen eine 3. Impfung ab 6 Monaten nach der 2. Dosis bekommen. **Personen mit durchgemachter Infektion nach vollständiger erster Impfserie** (Impfdurchbruch) wird die 3. Impfung kurz vor 180 Tage nach Genesung bzw. 6 Monate nach der 2. Impfung empfohlen. Es sollte das längst mögliche Intervall für den Impftermin gewählt werden.

Der richtige Impfstoff

Für die dritte Impfung sind prinzipiell mRNA Impfstoffe (grundsätzlich der gleiche Impfstoff wie in der ersten Impfserie) einzusetzen. Für Personen unter 30 Jahren wird aber der Impfstoff von BioNTech/Pfizer empfohlen.

Achtung! Verkürzte Gültigkeit der Impfzertifikate und Impfpflicht ab 1.2.

Ab 1. Februar 2022 wird die Gültigkeit des „Grünen Passes“ nach zwei Impfungen bzw. nach einer Kombination aus Genesung und Impfung auf 180 Tage, also rund sechs Monate, verkürzt (bisher 270 Tage). Ebenfalls ab 1.2.2022 gilt in Österreich für alle ab 18 Jahren eine allgemeine COVID-19-Impfpflicht. Nähere Informationen auf www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/Impfpflicht.

Nicht auf Novavax warten, jetzt impfen lassen!

Der neue proteinbasierende Impfstoff der Firma Novavax wurde im Dezember von der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA ab 18 Jahren zugelassen. Sobald Impfdosen verfügbar sind, werden diese an den öffentlichen Impfstraßen zum Einsatz kommen. Menge und Startzeitpunkt sind abhängig von den verfügbaren Liefermengen des Bundes und stehen derzeit noch nicht fest. Eine Voranmeldung ist auf www.ooe-impft.at möglich.

Wo komme ich zur weiteren Impfdosis?

In ganz Oberösterreich steht ein umfangreiches Impfangebot für die Erst-, Zweit- und Drittimpfungen zur Verfügung:

- In **rund 900 haus- und fachärztlichen Ordinationen**, knapp 300 davon bieten die Impfung auch ordinationsfremden Patientinnen und Patienten an. Mehr auf: www.aekoee.at/patienten/covid-19-impfordinationen
- In den vielen **anmeldefreien Pop-Up-Impfstellen in OÖ.**
- In den **fixen Impfstraßen des Landes** – flächendeckend in allen Bezirken

Alle Informationen auf www.ooe-impft.at

FSME Impfung

Geplante Impftermine sind:

in Freistadt (BH):	am	09.03.2022
		06.04.2022
		11.05.2022
		jeweils von 14:00 – 18:00
in Bad Zell (NMS):	am	23.03.2022
		27.04.2022
		jeweils von 14:30 – 18:30

Die Impfung:

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

Die Impfkosten:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 13,40
Jugendliche im 16. Lebensjahr	€ 15,40
Personen ab dem 16. Lebensjahr	€ 15,40

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allg. Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss.

Impfkosten-Sonderregelung für Minderjährige

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern gilt folgende Sonderregelung: Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder dann vom Amt der Oö. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde.

Hinweis: Für diese Kinder ist jedoch bei der Impfung der Kostenersatz von € 4,00 bar zu bezahlen. Dieser Betrag wird aber gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung vom zuständigen Krankenversicherungsträger rückerstattet.



Foto: pixabay

Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag. Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind.

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilien Familiendiensten der Caritas holte. „Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne“, sagt Teamleiterin **Sigrid Elisabeth Kroiß**, die für die Bezirke Freistadt und Perg zuständig ist.



Foto: Barbara Burgstaler (mobile Familienhilfe)

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen.

Die Mobilien Familiendienste in unserer Gemeinde sind unter Tel.: 07236/62409 erreichbar. Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.



Caritas
Oberösterreich

Mit Vollgas in Richtung Klimaschutz

Energiebezirk Freistadt verdoppelt Ressourcen für Nachhaltigkeit

Stürme! Hagel! Hitze! Extreme Wetterereignisse, verursacht durch den Klimawandel, bekommen wir alle zu spüren. Zudem frisst uns der Borkenkäfer die Wälder weg. Um die Erderhitzung zu minimieren, müssen wir im Kleinen anfangen. Deshalb engagiert sich der Energiebezirk Freistadt (EBF) für regionalen Klimaschutz.

Der 2005 gegründete Gemeindeverein „EBF“ hat schon viel erreicht. Beispielsweise betreibt die Helios Sonnenstrom eines der größten Bürger/innen Kraftwerke Österreichs - über 500 Photovoltaikanlagen wurden bis dato errichtet und hauptsächlich über Bürgerbeteiligung finanziert. Elektroautos von E-Carsharing „MühlFerdl“ bringen die NutzerInnen gün-

stig von A nach B. Viele weitere Maßnahmen von Klimabildung in Schulen bis zur Unterstützung von Gemeinden bei Klimaprojekten wurden realisiert. Angestoßen und auf den Weg gebracht werden diese Maßnahmen durch ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds, den „Klima- und Energie Modellregionen“ (KEM). Jetzt wird die bisherige KEM Freistadt in die **KEM Mühlviertler Kernland** und der **KEM Mühlviertler Alm** aufgeteilt. Damit stehen seit Jänner zusätzliche Personal- und auch Finanzressourcen zur Verfügung die in vielfältige Klimaschutzmaßnahmen investiert werden. Mit Schwerpunkten wie Schulveranstaltungen, nachhaltiger Mobilität, Holzverstromung, Future Farms usw. sollen alle Altersgruppen davon profitieren. Klimaschutz geht uns alle an! Schaut auf der Website, Facebook oder Instagram vorbei und seht, wie unsere Gemeinde durch den Energiebezirk Freistadt profitiert. www.energiebezirk.at

Bericht: Energiebezirk Freistadt

Zivilschutz



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

So sorgen Sie vor:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung,...
- Verzichten Sie wegen Brandgefahr auf Kerzen
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen

Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung
- Auch das Ende ist nicht vorhersehbar

Weitere Informationen zum Zivilschutz finden Sie unter www.zivilschutz-ooe.at

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



Winterliche Aktivitäten und Wildtiere

Rücksichtsvoll durch die verschneite Natur

Die Natur und somit der Lebensraum unserer Wildtiere wird vom Menschen immer mehr genutzt. Gerade jetzt in Corona-Zeiten ist die Erholung in der Natur für uns Menschen zu einem noch wichtigeren Faktor geworden. Dadurch werden aber auch Ruhebereiche der Tiere immer kleiner, ohne dass dies den meisten Menschen bewusst ist. Vor allem im Winter, wenn Nahrung und Verstecke knapp werden, können Aktivitäten wie Schitourenlauf, Langlauf und Schneeschuhwandern diese Situation verschlechtern. Durch Rücksichtnahme, überlegtes Handeln und Bewusst-

seinsbildung können jedoch negative Auswirkungen auf Wildtiere und deren Lebensraum vermieden bzw. verringert werden.

Ruhe – das Um und Auf

Die Bereiche, wo Ruhe besonders wichtig ist, sind beispielsweise Fütterungen (für Rehe und Hirsche) und Gebiete, wo Tiere wie Hasen, Gämsen, Birk-, Auer- und Schneehühner sowie Rebhühner und Fasane ihre natürlichen Nahrungsquellen und „Wohnzimmer“, also die Rückzugsräume, aufsuchen. Gerade in den Wintermonaten ist es wichtig, dass die Tiere nicht gestört werden, um so ihre Energie-reserven bestmöglich einsetzen zu können und dadurch negativer Einfluss auf den Wald vermieden wird. Viele der heimischen Tiere sind „Energiesparer“. Sie drosseln ihre Körpertemperatur, ihren Herzschlag und ihre Atmung. Bei frostigen Verhältnissen kommt es durchaus vor, dass Rotwild, aber auch andere größere Wildarten täglich für einige Stunden in eine temporäre Kältestarre fallen, um den Energieverbrauch noch weiter zu reduzieren.



Dazu Landesjägermeister **Herbert Sieghartsleitner**: „Ich habe schon oft beobachtet, dass Störungen von sich in einer solchen Starre befindlichen Wildtieren, zum Beispiel ein Tier mit Kalb, also ein weiblicher Hirsch mit ihrem Jungen, extrem belastend sind. Die Tiere flüchten noch halb klamm, weil die Beine energetisch aufwändig vermehrt durchblutet werden müssen. Auch wir Jäger berücksichtigen das bei der Ausübung unserer Aufgaben.“ Gefährlich für die Tiere wird es also dann, wenn sie hochschrecken und innerhalb weniger Sekunden ihren Stoffwechsel hochfahren müssen. Dies wirkt sich besonders negativ aus und kann im schlimmsten Fall sogar zum Tod führen. Jede Flucht oder jedes aktive Verstecken greift die Energiereserven der Tiere an und steigert den Nahrungsbedarf.

Durch Wissen über, Verständnis für und Rücksichtnahme auf die Natur, die wir alle schätzen und nicht zuletzt für unser Wohlbefinden brauchen, können wir dazu beitragen, die Beunruhigung der Wildtiere in ihrem Lebensraum möglichst gering zu halten.

Zahlreiche Beispiele zeigen, dass ein Konsens zwischen den Naturnutzern – und das sind wir alle – möglich ist und dadurch alle profitieren; Mensch und Wildtier.

(Schi)Tourenplanung mit Rücksicht auf Wildtiere

- Bitte beachten Sie Markierungen und Hinweistafeln sowie Anweisungen der Jäger.
- Ruhe- und Schutzgebiete respektieren, Winterfütterungen großräumig umgehen, Lärm vermeiden, markierte Wege nicht verlassen.
- Dem Wild nach Möglichkeit großräumig ausweichen. Wildtiere nur aus Distanz beobachten, nicht weiter nähern oder nachfahren/gehen.

- Eine Stunde vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang sollten der Wald und die darüber liegenden Freiflächen den Wildtieren gehören (wichtige Aktivitätszeiten – Nahrungsaufnahme).
- Benutzen Sie im Waldbereich für den Aufstieg als auch den Abstieg/die Abfahrt die Forststraße. Niemals durch Aufforstungen und Jungwuchs-flächen auf- bzw. absteigen.
- An der Waldgrenze: Ausreichend Abstand zu Einzelbäumen oder Baumgruppen halten (Aufenthaltsbereich von Birkhühnern, Schneehasen usw.).
- Befahren Sie Hänge oberhalb der Waldgrenze nicht ganzflächig. Zwischen den Abfahrtsrouten müssen Ruhe- und Rückzugsgebiete für Wildtiere verbleiben.
- Hunde bitte an die Leine nehmen.

Für ein naturverträgliches Miteinander!
Ihre OÖ Jägerschaft



Text und Foto: Oö Landesjagdverband

OÖ Job Week – die größte Job-Offensive

Arbeitnehmer trifft Arbeitgeber – am künftigen Arbeitsplatz

Sie haben eine **Ausbildungsentscheidung** zu treffen, haben das **Auspendeln** satt, sind mit Ihrem **Job unzufrieden** oder sind **arbeitssuchend**?

Dann sind Sie genau richtig bei der OÖ Job Week **von 28.3. bis 2.4.2022**. Sie ist die größte Job-Offensive der heimischen Wirtschaft. An die 500 Arbeitgeber öffnen ihre Tore und laden Sie ein zu Veranstaltungen. Dort, wo vielleicht Ihr künftiger Arbeitsplatz ist. Sie veranstalten Probeschnuppern, Betriebsführungen, Workshops, Speed-Datings, Abendveranstaltungen u.v.a.m. Auch aus dem Bezirk Freistadt sind über 40 Betriebe dabei! Sie finden alle und alles unter **www.jobweek.at**. Dort können Sie sich gleich zu den Veranstaltungen anmelden.

Für Sie ist alles kostenlos, aber nicht umsonst – vielleicht der erste Schritt zu Ihrem neuen erfüllenden Job!

Die OÖ Job Week ist eine Initiative der WKO, in Kooperation mit dem AMS und der Bildungsdirektion. Übrigens: Attraktive regionale Arbeitgeber präsentieren sich mit ihrem Jobangebot laufend auf dem regionalen Karriereportal **www.meinjob-freistadt.at**.

Glücklich ist nur, wer den passenden Job hat, idealerweise in der näheren Region!



VERANSTALTUNGEN / TERMINE:**Donnerstag, 03. März 2022, 14:00**

Wandern mit Karl

Veranstalter: Seniorenbund**Samstag, 05. März 2022, 19:00**

Vollversammlung, GH Neulinger

Veranstalter: FF Weitersfelden**Montag, 07. März 2022, 14:30**

Stammtisch, Gasthaus Greindl

Veranstalter: Seniorenbund**Dienstag, 08. März 2022, 9:00**

Start Spielgruppe Frühjahr (14 tägig)

Veranstalter: Spielgruppe**Infos:** Haunschmied Sabine (Tel.: 0664/9180880)**Mittwoch, 09. März 2022, 14:00**

Tratscherl, Gasthaus Greindl

Veranstalter: Pensionistenverband**Samstag, 12. März 2022, 20:00**

Jahreshauptversammlung, GH Hietler

Veranstalter: Sportunion**Sonntag, 13. März 2022, 10:30**

Bauernstammtisch, GH Hietler

Veranstalter: Ortsbauernschaft**Samstag, 19. März 2022, 19:00 (neuer Termin!)**

Jahreshauptversammlung, Gasthaus Greindl

Veranstalter: Musikverein**Sonntag, 20. März 2022, Vormittag**

Pfarrgemeinderatswahl, Pfarrheim

Veranstalter: Pfarre**Sonntag, 27. März 2022, Vormittag**

Vorstellungsmesse Erstkommunionkinder mit Pfarrkaffe vom Elternverein

Veranstalter: Pfarre u. Elternverein**Sonntag, 03. April 2022, 9.30**

Jahreshauptversammlung, Gasthaus Greindl

Veranstalter: Seniorenbund**Montag, 04. April 2022, 14:30**

Stammtisch, Gasthaus Greindl

Veranstalter: Seniorenbund**Donnerstag, 07. April 2022, 14:00**

Wandern mit Karl

Veranstalter: Seniorenbund**Jahreshauptversammlung Musikverein**

Am Samstag, 19.03.2022 findet um 19:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereines Weitersfelden im GH Greindl statt. Dazu möchten wir euch herzlich einladen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die Musikerinnen und Musiker des MV Weitersfelden

**Jahreshauptversammlung Sportunion**

Am Samstag, 12.03.2022 findet um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Sportunion Weitersfelden im GH Hietler statt. Alle Mitglieder und Freunde der Sportunion sind herzlich eingeladen! Auf euer Kommen freuen sich der Vorstand und die Sportler/innen der Sportunion Weitersfelden.

**Sozialberatungsstelle Unterweißenbach - geschlossen**

Die Sozialberatungsstelle ist wegen einer Schulteroperation von Frau **Elke Röbelreiter** von 16.02.2022 bis ungefähr Ostern geschlossen. Der Termin für Weitersfelden am 13.04.2022 entfällt leider somit.

Die Vertretung übernimmt:

SozialService Freistadt
Tel.: 07942/777780

SozialService Pregarten
Tel.: 07236/31341

Mitteilung des Österreichischen Bundesheeres - Hubschrauber Taktik Kurs

Zu einer im Raum **Oberösterreich und Niederösterreich** geplanten Übung des Österreichischen Bundesheeres wird mitgeteilt:

Übungsdauer:

14.03.2022 - 01.04.2022

Anzahl der an der Übung teilnehmenden Soldaten: ca. 50

Anzahl der Räderfahrzeuge: 10

Anzahl der Luftfahrzeuge: 15

Die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition ist vorgesehen.

**OPEN HOUSE**

Hol dir Insights!
18.03.2022, 9 - 17 Uhr

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS
www.fh-ooe.at/openhouse

Nächste **Betriebsanlagen Sprechtag** bei der BH Freistadt sind am **Di. 15.3.2022** u. **Mi. 23.3.2022**

Eine Anmeldung unter 07942 702 DW 62501 oder 62502 ist notwendig.



Der nächste **Bausachverständigen-Termin** am Gemeindeamt Weitersfelden ist im April. Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, ☎ 07952 6255-14 wird ersucht.